

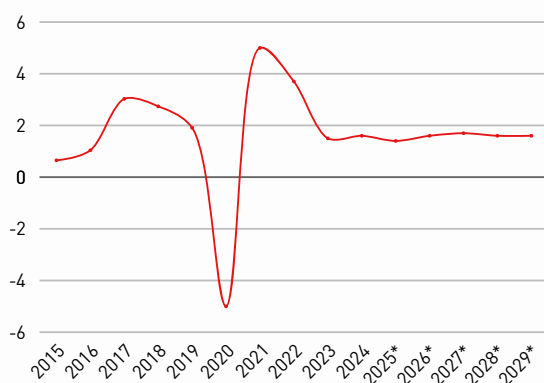
KANADA WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER TORONTO
November 2025

Highlights

- Das kanadische BIP stieg trotz US Handelskonflikt um 1,7% im 1. Halbjahr 2025
- Kanadischer Dollar unter Druck: Abwärtstrend setzt sich fort
- Die Arbeitslosenrate liegt bei 7,1% mit weiterhin steigender Tendenz
- Die schwankende Inflation befindet sich aktuell bei 2,4 %
- Handelsbilanzüberschuss von knapp einer halben Milliarde EUR im ersten Halbjahr 2025

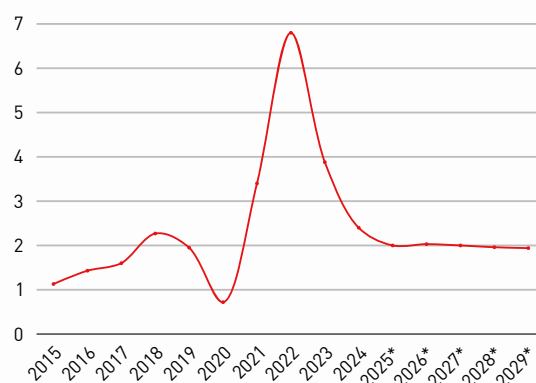
BIP Wachstumsrate in % zum Vorjahr



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook –
Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in % zum Vorjahr



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook –
Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der kanadischen Wirtschaft

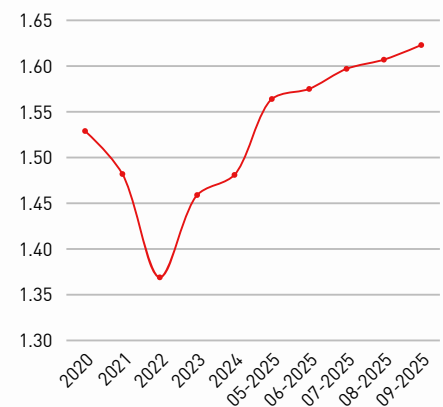
Wirtschaftswachstum im Schatten des Handelskonflikts

Im ersten Halbjahr Jahr 2025 konnte die kanadische Wirtschaft ein Wachstum von 1,7% erzielen. Nachdem jedoch die USA ihren Nachbarn Kanada mit Zöllen belegt hat, ist für das gesamte Jahr 2025 nur mit einem geringen BIP Anstieg zu rechnen. Dämpfend auf das BIP wirken auch die kanadischen Gegenmaßnahmen (Vergeltungszölle auf gewisse US-Produkte). Premierminister Mark Carney von der Liberalen Partei, versprach einen weiteren harten Widerstand gegen US-Zölle. Die Rezession soll knapp vermieden werden können, da der Bau von 500.000 Unterkünften pro Jahr, erhöhte Ausgaben im Verteidigungsbereich und verstärkte Anstrengungen die Außenhandelsströme zu diversifizieren, Wachstumsimpulse liefern sollten.

Kanadischer Dollar (CAD) unter Druck

Vor allem im letzten Jahr zeigte sich der CAD, der auch als "Loonie" bezeichnet wird, als volatil im Verhältnis zu EURO und US-Dollar. Obwohl er zu den weltweit am häufigsten gehandelten Währungen zählt, bewegt sich der Wechselkurs aktuell rund um die 1,62 EURO/CAD und 1,40 USD/CAD Marke. Begründet werden kann dies durch die enge Verknüpfung des CAD zum Ölmarkt und den dortigen Preiseinbrüchen, den Zinssenkungen durch die Bank of Canada, einer höheren Arbeitslosigkeit und einem steigenden Handelsdefizit. Obwohl weiterhin mit Schwankungen zu rechnen ist, bleibt das Fundament des Loonie solide - gestützt durch eine starke finanzpolitische Basis, robuste Exportsektoren und eine umsichtige Zentralbankpolitik.

Entwicklung Wechselkurs CAD/EUR

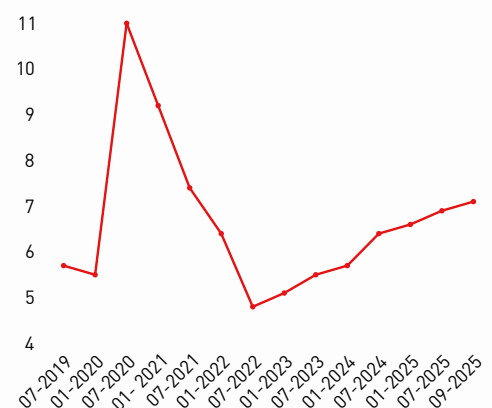


Quelle: Bank of Canada

Keine Entspannung am kanadischen Arbeitsmarkt

Im September 2025 sind die Arbeitslosenzahlen Kanadaweit unverändert im Vergleich zum Vormonat geblieben. Seit Anfang 2025 gab es lediglich eine kurze Phase des Rückgangs zur Jahresmitte. Dies sind weiterhin Anzeichen des andauernden Zollkonfliktes mit den USA. Im September 2025 belief sich die Arbeitslosenrate auf 7,1%. Insbesondere bei der Gruppe der Jugendlichen (15 - 24 Jahre) waren 14,7% ohne Beschäftigung. Das erste Mal seit Jänner 2025 stiegen die Arbeitnehmerzahlen im Produktionssektor um 1,5%, primär in Ontario und Alberta, nachdem sie zuvor um 3,1.% eingebrochen waren. Leicht positive Entwicklungen sind auch aus dem Gesundheitssektor und der Landwirtschaft zu vermelden. Im Handel gab es nach Zuwächsen der vergangenen Monate zuletzt einen leichten Einbruch.

Arbeitslosenrate in %



Quelle: statcan.gc.ca



WKÖ-Exportradar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

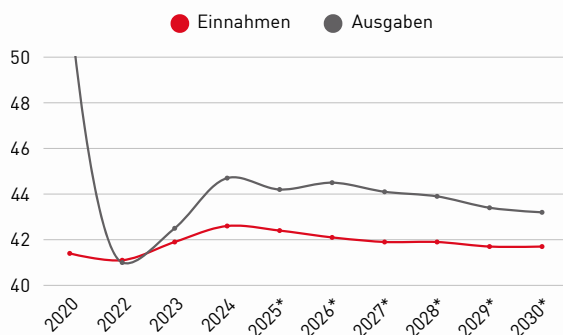
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2022	2023	EU-Vergleich 2024	Kanada 2024	Kanada 2025*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	3,8	1,5	1,1	1,6	1,2
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	2.161,5	2.142,5	19.412,8	2.241,3	2.225,3
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	55,6	53,5	43,05	54,47	54,93
BIP je Einwohner, KKP in USD	62,71	63,42	62,43	65,46	/
Inflationsrate in % zum Vorjahr	6,8	3,9	2,6	2,4	2,0
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	5,3	5,4	/	6,4	6,6
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	0,1	-0,6	-3,2	-2,2	-1,9
Staatsverschuldung in % des BIP	107,4	107,5	82,5	110,8	112,5

*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / Statistik Austria

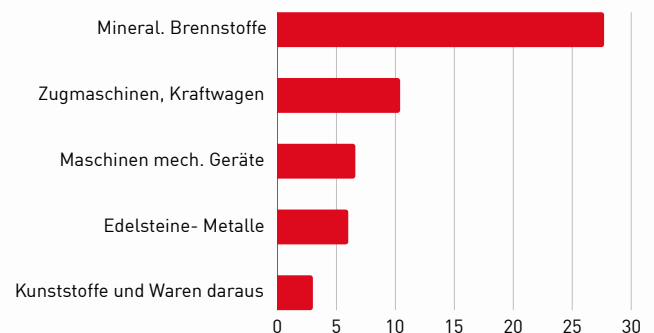
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / Statistik Austria

Top 5 Exportgüter



Anteile an der Warenausfuhr insg.

Quellen: [Länderprofil](#) / Statistik Austria

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Kanada ist nach wie vor stark vom Handelskonflikt mit den USA betroffen. Die US-Zölle belasten zentrale Exportbranchen (Energie, Stahl, Aluminium, Automobilsektor etc.), während die kanadischen Gegenmaßnahmen nur begrenzt wirken. Trotz zahlreicher Freihandelsabkommen ist die Abhängigkeit vom US-Markt nach wie vor enorm. Die Regierung von Premier Carney setzt auf langfristige Maßnahmen wie Wohnbauprogramme, höhere Verteidigungsausgaben und den Abbau landesinterner Handelsbarrieren. Mit dem „Strategic Response Fund“ in Höhe von 1,5 Mrd. US-Dollar reagiert sie auf den Zollkonflikt, unterstützt betroffene Branchen und fördert die Diversifizierung. Eine Lösung des Zollkonflikts verzögert sich und erhöht die wirtschaftliche Unsicherheit. Eine Rezession dürfte vermieden werden, und Kanada muss sich auf strukturelle Herausforderungen wie Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit konzentrieren.



Länderprofil

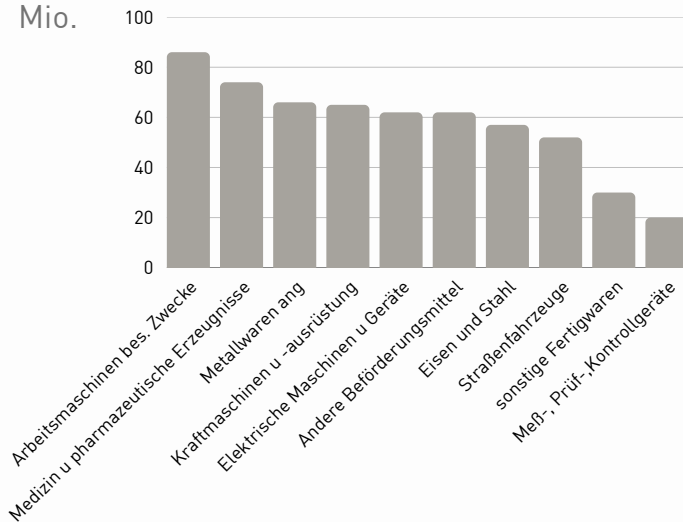
Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

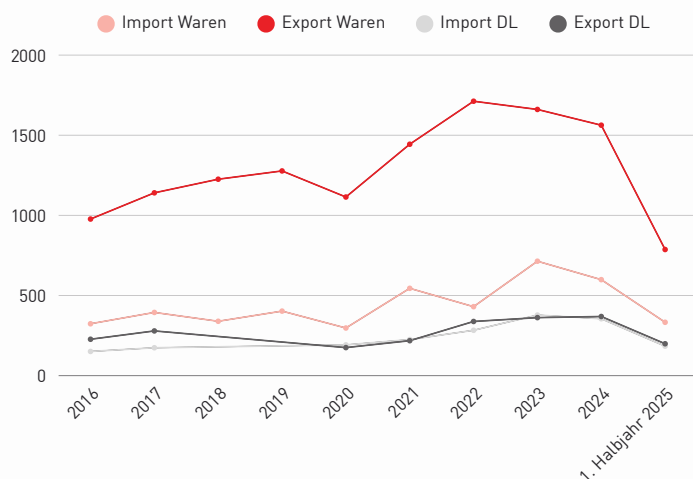
Nach dem leicht rückgängigen Trend bei österreichischen Warenexporten nach Kanada in den letzten Jahren, konnte im Zeitraum Jänner - Juni 2025 eine positive Entwicklung von + 3,3 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichnet werden. Die Warenexporte in diesem Halbjahr beliefen sich auf rund EUR 787 Mio. Nachdem die Warenlieferungen von Kanada nach Österreich zwischen Jänner und Juni 2024, 37,1 % eingebüßt hatten, sind die Importe im Vergleichszeitraum 2025 um 24,9% auf EUR 333,4 Mio. angestiegen.

Österreichische Warenexporte 1. Jän- Jun 2025 (vorläufig) in Mio. EUR, gesamt EUR 787 Mio.



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Kanada in Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Die Exportzuwächse bei Metallwaren beliefen sich im Zeitraum Jänner bis Juni 2025 auf EUR 65,5 Mio. (+13,1%), damit einhergehend stiegen die Exporte von Metallbearbeitungsmaschinen um 16,8% an. Organische chemische Erzeugnisse erzielten ein rasantes Exporthoch von rund EUR 9,6 Mio. Gleichermaßen verzeichneten Aluminiumexporte (+177,1%/ EUR 2,6 Mio.) Hebe- und Fördervorrichtungen (+60,7 %/ EUR 76,2 Mio.) und elektrische Maschinen - etwa Stromverteiler (+22,9%/EUR 10,7 Mio.) einen starken Anstieg. Auch im Holzsektor, konkret bei Furnieren, Sperrholz und Spanplatten verzeichnet man mit einem Plus von 44,8% auf EUR 6,8 Mio. eine erhöhte Nachfrage in Kanada.

Lt. Statistik Austria war im ersten Halbjahr 2025 (im Vgl. zur gleichen Periode 2024) ein spürbarer Exportrückgang bei Fleisch und Zubereitungen von Fleisch (-51,3 %), Meß- Prüf- Kontrollgeräten (-36,8 %) auf EUR 19,7 Mio. und Kraftmaschinen und - deren Ausrüstung (28,4 %) auf EUR 65,3 Mio zu verzeichnen. Auch die Exporte von Getränken brachen um 26,1% ein.

Die Importzuwächse sind unter anderem auf ein Plus bei der Einfuhr von Nickel (+109,2 %/ EUR 10,3 Mio.) Plus 42,2 % (EUR 13,4 Mio.) bei Schalter, Stecker und Sicherungen, sowie Meß- Prüf- Kontrollgeräte mit + 5,6% (EUR 10,8 Mio.) oder Luft und Raumfahrzeuge mit EUR 136,9 Mio zurückzuführen. Das bisher wichtigste kanadische Importgut, der Rohstoff Eisenerz wirft ein Minus von 64,5% auf und macht EUR 41,3 Mio. aus. Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse, sind mit EUR 30,9 Mio. und einem Importrückgang von 12,8% ebenfalls stark abgefallen.

Bei den Dienstleistungsimporten nach Österreich gab es im ersten Halbjahr 2025 einen Rückgang um 0,5 % auf EUR 184 Mio. Im Dienstleistungsexport nach Kanada befand sich Österreich mit EUR 199 Mio. und einem Plus von 9,9% international auf Rang 30.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.
Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Grüner Wohnraum für Millionen: Kanadas Bauplan der Zukunft

Hohe Energiepreise und ambitionierte Klimaziele prägen den kanadischen Bausektor, der mit 13% der drittgrößte Emittent von Treibhausgasen ist. Bis 2031 sollen 3,87 Mio. neue Wohneinheiten entstehen, viele davon in energieeffizienter Bauweise. Zentraler Bestandteil ist die Canada Green Buildings Strategy, die steuerliche Anreize, zinsfreie Darlehen, digitale Gebäudelösungen sowie emissionsarme Baustoffe umfasst. Programme wie der Canada Greener Homes Loan und der Green Municipal Fund treiben den Markt an, der laut Canada Green Building Council bis 2030 über 1,5 Mio. Jobs erreichen könnte. Die Abschaffung der Mehrwertsteuer auf neue Mietwohnungen und verlängerte Hypothekenlaufzeiten unterstützen den Wohnbau zusätzlich. Für österreichische Unternehmen ergeben sich Chancen bei energieeffizienten Baustoffen, modularen Bauweisen und nachhaltiger Stadtentwicklung.

Friendly Shoring mit Fokus auf Europa und Qualitätsprodukte

Kanada bemüht sich, seine wirtschaftliche Abhängigkeit von den USA zu verringern und die Zusammenarbeit mit gleichgesinnten Partnerländern zu vertiefen. Ziel ist der Aufbau verlässlicher Handelsströme und widerstandsfähiger Lieferketten – mit besonderem Fokus auf Europa und dessen qualitativ hochwertigen Produkten. Neben Maschinen- und Anlagenimporten wächst das Interesse an nachhaltigen Lebensmitteln aus der EU, insbesondere aus Österreich.

Infrastruktur - Megaprojekt kommt auf Schiene

Im Februar 2025 beauftragte die kanadische Regierung das Konsortium Cadence mit der Entwicklung einer elektrifizierten Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Toronto und Québec City. Das unter dem Namen „Alto“ geführte Vorhaben gilt mit geschätzten Kosten von 60 bis 90 Mrd. CAD als größtes Infrastrukturprojekt der kanadischen Geschichte. Der rund 1.000 km lange Korridor durchquert eine Megaregion mit 18 Mio. Einwohnern, die 40 % des kanadischen BIP erwirtschaftet. Die Züge sollen bis zu 300 km/h erreichen wodurch sich die Reisezeit zwischen Toronto und Montréal auf etwa drei Stunden verkürzt. Dank des CETA-Freihandelsabkommens können österreichische Unternehmen auch ohne Niederlassung in Kanada an öffentlichen Ausschreibungen teilnehmen. Österreichische Tiefbauunternehmen sind bereits gut positioniert, und im Schienenbereich bestehen attraktive Marktpotenziale, die durch gezielte Informations- und Vernetzungsformate weiter gestärkt werden sollen.

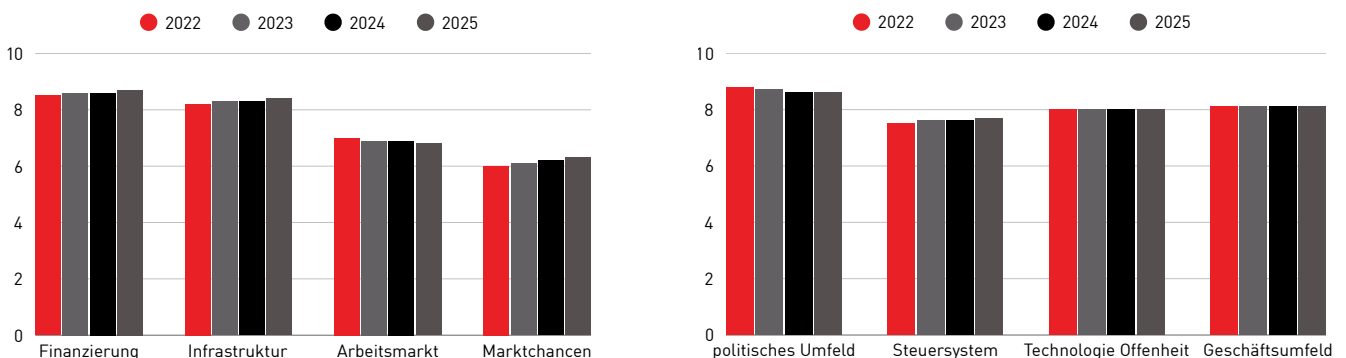
Energie und Umwelt

Kanadas Emissionsreduktionsplan von 2023 zielt auf eine 40 %ige Reduktion bis 2030 und Netto-Null bis 2050 ab. Dies soll durch CO₂-Bepreisung, branchenspezifische Vorschriften und Investitionen in saubere Energietechnologien erreicht werden. Bereits heute stammen 82 % der Elektrizität aus emissionsfreien Quellen, wodurch die Emissionen im Stromsektor seit 2000 um 53 % gesunken sind. Kanada zählt zu den weltweit führenden Produzenten erneuerbarer Energien, steht weltweit auf Platz drei bei der Wasserkraft und Platz neun bei der Windenergie und baut seine Wasserstoffwirtschaft weiter aus. Kanadische Unternehmen und Forschungseinrichtungen sind führend bei Brennstoffzellen, wasserstoffbetriebenen und elektrischen Fahrzeugen sowie Batterierecycling. Über B2B- und B2G-Formate werden Kooperationen mit österreichischen Unternehmen gefördert, um österreichische Expertise in energieeffizientem Bauen, Biomasse, Windkraft und Abfallbewirtschaftung einzubringen.

Einschätzungen zum Markt

Geschäftsumfeld-Ranking

Das Ranking der Economist Intelligence Unit gibt Aufschluss zur Attraktivität des Geschäftsumfelds in Kanada.



Quelle: EUI business environment ranking

1 = niedrig; nicht zufriedenstellend; schlechte Voraussetzungen
10 = hoch; sehr zufriedenstellend; sehr gute Voraussetzungen

Input zum Stimmungsbarometer der österreichischen Niederlassungen

Die Einschätzung heimischer Niederlassungen in Kanada zur Wirtschaftslage 2024 fällt eher negativ aus – für 2025 wurde die Situation etwas positiver bewertet. Der Faktor Arbeitskosten wurde in Kanada von der Mehrheit der befragten Niederlassungen (85%) positiv bewertet, womit Kanada in Kontrast zum weltweiten Trend und auch der USA steht. Ein aktuelles Stimmungsbild wird gerade erhoben.

Dos and Don'ts

Kanada ist ein Einwanderungsland mit starker Zunahme des nicht-europäischen Bevölkerungsanteils zumeist asiatischen, afrikanischen und karibischen Ursprungs. Die gesellschaftlichen Strukturen sind relativ durchlässig, auch im Berufsleben gibt es keine sichtbare Bevorzugung einzelner Ethnien. Kanadier:innen sind tolerant und offen bzw. besteht ein gesellschaftlicher Druck, es zu sein. Kanada hat mit Englisch und Französisch zwei offizielle Amtssprachen. Im geschäftlichen Umfeld ist Englisch die dominierende Sprache, in Quebec sind Französischkenntnisse wichtig.

Die Geschichte Kanadas ist geprägt von Kolonialisierung und dem System der Internatsschulen, weshalb die Versöhnung (Truth and Reconciliation) nationale Priorität hat. Ein respektvoller Umgang miteinander ist unverzichtbar, beispielsweise durch Land Acknowledgements, die korrekte Bezeichnung der indigenen Bevölkerung und die Vermeidung von Stereotypen. Political correctness ist auch in Bezug auf Bemerkungen über Frauen, Rassen, sexuelle Ausrichtung, Religion, oder Menschen mit Beeinträchtigungen geboten.

Beim Anstellen ist das Vordrängen verpönt. Kanadier:innen verhalten sich extrem diszipliniert und höflich, auch wenn diese zutiefst angelsächsischen Tugenden durch die massive Einwanderung aus aller Welt besonders in Großstädten etwas verloren geht. Beim ersten Aufeinandertreffen begrüßt man sich händeschüttelnd und verzichtet auf Umarmungen oder Küsse, es sei denn, die andere Person initiiert dies. Kanadier:innen schätzen kleine Gespräche und Privatsphäre. Zu Terminen, Besprechungen und gesellschaftlichen Zusammenkünften sollte man pünktlich erscheinen, da das Zuspätkommen ohne triftigen Grund als respektlos angesehen wird. Trinkgelder im Restaurant können üblicherweise zwischen 18-23% ausmachen; in einer Gruppe ist das Splitten der Rechnung möglich.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Kanadier:innen sind sehr höflich, daher hört man sehr oft „sorry“ und es ist vorteilhaft als Europäer eher zu oft als zu wenig „sorry“ zu sagen. Bei Einladungen kommt man nicht nur pünktlich, sondern der Gastgeber erwartet sich auch, dass die Gäste, wie es in Kanada üblich ist, ebenso pünktlich wieder gehen. Aufgrund Ihrer Höflichkeit neigen Kanadier:innen im Businessumfeld dazu nicht gerne nein zu sagen. Sollte man daher nach einmaligem Nachfragen keine Antwort, oder ein „ich denke darüber nach“ bzw. „vielleicht“ erhalten, ist dies meist als höfliche Absage bzw. keinem Interesse zu interpretieren.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Toronto
30 St. Clair Avenue West, Suite 1402
Toronto, ON M4V 3A1, Kanada

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:30-17:00

MEZ -6 Stunden | MESZ -6 Stunden (14.3.-28.3.
und 31.10.-7.11. | MEZ -5 Stunden)

T +1 416 967 3348

F +1 416 967 4101

E toronto@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/kanada>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter

Mag. Gregor Postl

Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

Veranstaltungshighlights

Die Zukunft des Bergbaus im Lichte kritischer Mineralien

13.04.-17.04, Saskatchewan

Besuch des Saskatchewan Mining Supply Chain Forums und Fachexkursionen

Future of Hydrogen in Alberta und Texas

20.04.-24.04, Edmonton (Alberta)

Besuch der Canadian Hydrogen Convention und Fachbesuche in Kanada und den USA

SIAL Montréal 2026 - Die größte Lebensmittelmesse in Kanada

29.04.-01.05, Montréal

Präsentieren Sie Ihre Produkte auf der bedeutendsten Fachveranstaltung der nordamerikanischen Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie



Entdecken Sie weitere

Veranstaltungen mit Kanada-

Bezug! Scannen Sie den QR-Code,
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der**
AUSSENWIRTSCHAFT zum Thema

“Kanada - Willkommen am roten Teppich”.



Melden Sie sich beim

AußenwirtschaftsCenter Toronto für News
rund um den kanadischen Markt.



Toronto Montreal
© 696775277 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:

Recht, Steuern &

Investitionen

Zoll, Import & Export

Reisen & vor Ort



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER TORONTO

T +1 416 96 73 348

E toronto@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/kanada>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA